



# ASGAARD

German Security Guards - Consulting GmbH

Hamm, 28.04.2023

## Pressemitteilung 1/2023

Am 22.04.2023 begann eine Evakuierungsoperation mit dem Decknamen *Fennek*, mit dem Auftrag, fünf afrikanische Staatsangehörige aus Khartum/Sudan zu evakuieren.

Die Evakuierung begann am 25.04. auf dem Landweg in Kooperation mit mehreren afrikanischen Staaten.

Nach fünf ereignisreichen Tagen mit konfuser und teilweise widersprüchlicher Informationslage seitens Behörden und Locals wurde am 26.04. um 18:30 Uhr die Mission erfolgreich abgeschlossen.

Die Evakuierung bis zum sicheren Grenzübergang wurde in ungefähr 14 Stunden durchgeführt. Durch Chaos an der Grenze und mangelhafte Reisedokumente verzögerte sich der Grenzübertritt bis zum 26.04.

Die UN startete am 23.04. eine Evakuierungsoperation von Khartum nach Port Sudan.

Dieser erreichte nach einer ca. 35-stündigen, anstrengenden Fahrt durch Wüste und Gebirge den Port Sudan. Nach Aussage afrikanischer Botschaften und Locals sitzen mit Stand 27.04. Mitarbeiter der UN in Port Sudan sowie Khartum fest und warten noch auf ihre Evakuierung.

Die von ASGAARD geretteten Personen befinden sich momentan (28.04.) in Sicherheit und auf dem Weg in ihre Heimatländer.

Das ASGAARD-Team ist zurzeit müde, aber unversehrt auf der Rückreise nach Deutschland.

Die Geschäftsführung von ASGAARD bedankt sich bei den Mitarbeitern des Krisenstabs und den Teams vor Ort für die professionelle und schnelle Umsetzung der Operation.

Einen besonderen Dank richten wir an das Emergency Team des kenianischen Außenministeriums für die konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit.